

+++ THEMEN IM ÜBERBLICK +++

- > Leitartikel (Prof. Dr. Boris Zimmermann): Wasserstoff als Hoffnungsträger oder neuer Hype?
- > 25 Jahre CNA e.V.
- > Weitergabe des Staffelstabs an der Spitze der CNA-Geschäftsstelle
- > Arbeitskreis IT-Sicherheit in der Bahntechnik
- > Projektstart Bahnautonom Bayern
- > Online-Event: Logistics meets Healthcare
- > Arbeitskreis Urbane Logistik gegründet
- > Neuer Web-Auftritt für den CNA e.V.
- > Hinweise, Termine
- > Neue Mitglieder stellen sich vor

Leitartikel



Prof. Dr. Boris Zimmermann

University of Applied Sciences
Faculty of Business
Professor for Logistics

Vorstand CNA e.V.

Wasserstoff als Hoffnungsträger oder neuer Hype?

Der European Environment Agency Report zum Thema Luftqualität in Europa vom September 2020 zeigte, dass bei Emissionen wie Feinstaub und NOx das wirtschaftliche Wachstum vom Anstieg der Emissionen entkoppelt ist. Die letzten 20 Jahre sind die Emissionen gesunken, obwohl die Wirtschaft im Verhältnis deutlich gewachsen ist. Allerdings gilt das nicht für die CO2-Emissionen insbesondere im Schwerlastverkehr auf der Straße, der Handlungsdruck steigt hier von Jahr zu Jahr.

Da die Elektromobilität im Schwerlastverkehr aufgrund der geringen Reichweiten über Jahrzehnte keine Option darstellte, plant die Bundesregierung bis 2040 neun Milliarden Euro in Wasserstoff zu investieren. Jährlich sind dies bis zu 300 Millionen Euro, die für Entwicklung, Aufbau und Förderung von Wasserstoffinitiativen zur Verfügung stehen. Die Zuschüsse können sowohl von Gewerbebetrieben als auch privaten Personen beantragt werden.

Die Metropolregion Nürnberg ist über das Wasserstoffbündnis Bayern an dieser Initiative beteiligt, hier sind bisher 116 Unternehmen, 22 Verbände und 8 Forschungseinrichtungen vertreten. Der HYDROGEN DIALOGUE 2021 soll vom 22. bis 23. Juni 2022 Interessierte in der Metropolregion Nürnberg zusammenbringen.

Universitäten entwickeln neue Studiengänge, wie bspw. die Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) den Studiengang Clean Energy Processes (CEP), ebenso gibt es interessante Start-Ups wie die Hydrogenious LOHC Technologies GmbH mit Sitz in Erlangen.

Im Bereich Straßengüterverkehr sind die Initiativen in der Schweiz bemerkenswert, die Hyundai Hydrogen Mobility AG als Partnerschaft zwischen der Hyundai Motor Company und dem Schweizer Unternehmen H2 Energy möchte bis 2022 ca. 1.000 Wasserstoff-36-

Tonner Sattelzugmaschinen 4x2 in den Markt bringen. Der Hyundai Xcient Fuel Cell ist seit Oktober 2020 als Mietmodell erhältlich, die Wasserstoffversorgung über ein gut entwickeltes Tankstellennetz ist geregelt. Die Wartung und der Service werden über qualifizierte Partner und bekannte OEMs zur Verfügung gestellt. Der Motor hat eine Leistung von 350 kW und das System wird ergänzt von einer 73,2 kWh-Batterie. Die 34,5 kg Wasserstoff an Bord des Lkw ermöglichen je nach Einsatz eine Reichweite von ca. 400 km.



Quelle: Hyundai Hydrogen Mobility

Diese Initiativen sind vielversprechend und dürften weit mehr als einen neuen Hype darstellen. Während E-Lkw lediglich im Nahverkehr interessant sind, haben Wasserstoff-Lkw eine Reichweite von mehr als 400 km und können innerhalb von 10 Minuten betankt werden. Dies entspricht den Anforderungen von Transportunternehmen und wurde als wesentlicher Grund genannt, warum E-Lkw derzeit keine Alternative darstellen. Im Rahmen eines Workshops mit 14 mittelständischen Transportunternehmen, der von Herrn Prof. Dr. Boris Zimmermann und Christian Kalley von der Hochschule Fulda begleitet wurde, konnte auch festgestellt werden, dass maximal 5% Mehrkosten für Lkw mit alternativen Antrieben vom Markt akzeptiert würden. Exakt hier liegt das Problem der neuen Technologie.

In weiteren Untersuchungen im Rahmen der Forschungsprojekte EN-WIN und EMOLSE2020 der Hochschule Fulda wurde festgestellt, dass die verfügbaren E-Lkw den dreifachen Preis kosten und auch bei den operativen Kosten nicht günstiger sind. Die Total Costs of Ownership sind somit signifikant höher und können mit einer Zahlungsbereitschaft von 5% nicht gedeckt werden.

Die Anschaffungskosten eines Wasserstoff-Lkw sind derzeit mit denen eines E-Lkw vergleichbar, jedoch sind die operativen Kosten aufgrund der hohen Wasserstoffpreise fast dreimal so hoch wie die eines E-Lkw oder eines Diesel-Lkw. Die staatlichen Förderungsinitiativen müssten somit nicht nur die Investition in das Fahrzeug, sondern auch die Treibstoffkosten des Lkw fördern. Das wären bei einem Lkw, der 100.000 km läuft, 54.000 Euro pro Jahr nur als Zuschuss zu den operativen Kosten, die Anschaffung müsste einmalig nochmal mit ca. 200.000 Euro je Lkw gefördert werden. Während es bei den Herstellungskosten erhebliche Degressionspotentiale gibt, mit denen die Anschaffungskosten um bis zu 80% gesenkt werden können, stellt der Kraftstoff eine Herausforderung dar.

Die Stromherstellung stellt beim Wasserstoff ein weiteres Problem dar, Well-to-Wheel betrachtet kommen hier nur 22% der bei der Elektrolyse erzeugten Energie am Rad an, bei einem E-Lkw sind es immerhin ca. 73%.

Diese Zahlen zeigen, dass Umweltschutz teuer ist und die Investitionsbedarfe deutlich höher sind als möglicherweise viele Akteure derzeit erwarten.

25 Jahre CNA e.V.

Nürnberg, 26. Februar 2021

Am 26. Februar 1996 traf sich eine Runde von Eisenbahn-Enthusiasten aus der Metropolregion Nürnberg zur Gründungssitzung für die Verkehrsinitiative Neuer Adler (VINA). Am 21. November meldete der dort gewählte Vorstand den Verein offiziell an. Dank dieser Anfänge kann unser Netzwerk in diesem Jahr auf sein 25-jähriges Jubiläum zurückblicken. Die Kompetenzinitiative hat sich in dieser Zeit immer weiterentwickelt – seit 2004 unter dem Namen Center for Transportation & Logistics – Neuer Adler e.V. (CNA). Wichtige Meilensteine waren etwa 2006 die Übernahme des bayerischen Clusters für Bahntechnik und 2014 der Koordinierungsstelle für die Logistik Initiative Bayern.



Ein Foto von der Gründung der Verkehrsinitiative Neuer Adler, heute CNA e.V., 1996 auf dem „alten Adler“ im DB Museum, Quelle: CNA

Um auf diese Erfolgsgeschichte zurück- und in die Zukunft der Mobilität voraus zu blicken, wollen wir dieses Jubiläum entsprechend feiern. Bedingt durch die Corona-Pandemie kann dies erst zum Jahresende erfolgen, jedoch ist spätestens zur Mitgliederversammlung, voraussichtlich am 28. Oktober 2021, ein Festakt „CNA 25“ geplant, den Sie als unsere Mitglieder, Freunde und Förderer sich bereits jetzt vormerken können.

Ebenso möchten wir dem Jubiläum in der zweiten Jahreshälfte einen Sonder-Newsletter widmen. Darin finden Sie einen Rückblick auf die Entstehung unseres Vereins, seine erfolgreichen Projekte und Events sowie – als Innovationsnetzwerk selbstverständlich – auch einen Ausblick auf die zukünftigen Entwicklungen.

Weitergabe des Staffelstabs an der Spitze der CNA-Geschäftsstelle

Nürnberg, 1. Juli 2021

Liebe Mitglieder und Freunde des CNA e.V.,

Nichts ist so konstant wie der Wandel. Auch in unserem Verein haben sich Veränderungen eingestellt. Herr Dr. Werner Enser wird nun mit Erreichen der Altersgrenze den CNA zum Ende des Monats verlassen. Eine Ära geht mit Herrn Dr. Enser zu Ende. Viele Dinge wurden in den letzten Jahren neu angeschoben und erreicht und wir können dank Herrn Dr. Enser und dem Team sowie dem Engagement aller Mitglieder auf eine sehr erfolgreiche Arbeit in unserem Verein zurückblicken.

Vom Vorstand waren wir nun auf die Suche nach einem Nachfolger. Nun kann ich Ihnen Herrn Dr. Rudi Aunkofer vorstellen, der die Nachfolge von Herrn Dr. Enser antreten wird.

Herr Dr. Aunkofer zeigte sich durch seine bisherige Arbeit und seine Motivation für die Zukunft als idealer Nachfolger. Neue Herausforderungen warten auf uns. Die Digitalisierung in der Industrie geht mit großen Schritten voran. Die Logistik und die Bahntechnik waren in der Vergangenheit und werden auch in der Zukunft einer der Trendsetter sein. Auf diese Aufgabe wollen wir uns gemeinsam konzentrieren und mit Herrn Dr. Aunkofer haben wir einen geeigneten Geschäftsführer gefunden, um uns dieser Herausforderung zu stellen. Bitte schenken Sie auch Herrn Dr. Aunkofer das Vertrauen, das Sie Herrn Dr. Enser entgegengebracht haben.

Ich wünsche Herrn Dr. Aunkofer einen guten Start und viel Freude bei der Gestaltung der vielen Aufgaben. In der Mitgliederversammlung vsl. am 28. Oktober 2021 werden wir uns gebührend von Herrn Dr. Enser verabschieden. Ich wünsche Ihm für die Zukunft alles Gute, Glück und Gesundheit.

Uns allen wünsche ich, dass wir uns bei zukünftigen Versammlungen dann auch gesund wiedersehen können.

Norbert Schäfer

Der Blick zurück...



Mit Erreichen der Altersgrenze werde ich nach mehr als 15 Jahren als Geschäftsführer des CNA e.V. zum 30.06.2021 den Staffelstab an meinen Nachfolger Herrn Dr. Rudi Aunkofer weitergeben.

Gleich zu Beginn meiner Tätigkeit im Jahr 2006 feierte der CNA e.V. mit seinem 10-jährigen Bestehen bereits ein rundes Jubiläum. Ich kann mich noch sehr gut an die Feier erinnern, die ich kurz nach meinem Antritt organisieren durfte. Im Jahr 2021 können wir nun schon das 25-jährige Ju-

biläum des CNA e.V. begehen. Viele Meilensteine der Weiterentwicklung des Innovationsnetzwerks für Verkehr und Logistik wurden in dieser Zeit absolviert. Schwerpunkte waren der Aufbau des Clusters Bahntechnik Bayern, mit dem uns das Bayerische Wirtschaftsministerium im Rahmen der Cluster-Offensive Bayern beauftragte. Hieraus resultierte dann auch die Gründung und der Aufbau unseres europäischen Bahntechnik-Netzwerkes ERCI. Später kam durch das Bayerische Verkehrsministerium der Aufbau der Logistik Initiative Bayern als Koordinierungsstelle und Dachmarke für innovative Logistik in Bayern hinzu.

Mit diesen zusätzlichen Funktionen wuchs auch die interne Organisationsstruktur in der Geschäftsstelle stetig. Besonders erfreulich war aber der Zuspruch der Unternehmen, der Vertreter der Wissenschaft und der Verwaltung, der ein kontinuierliches Wachstum der Mitgliederstruktur über die ganzen Jahre zur Folge hatte. Mit regelmäßig organisierten Technologie-Runden, Workshops, Kongressen und Messeauftritten wurde die Vernetzung von Wirtschaft und Wissenschaft gefördert. Das Ziel war dabei immer, den Innovationsprozess in der Branche zu beschleunigen und sehr gezielt zu unterstützen. Zahlreiche Innovationsprojekte wie beispielsweise der Einsatz von umweltschonenden Hybrid-Rangier-Loks, die Lastenrad-Logistik auf der letzten Meile oder die Automatisierung auf der Schiene konnten gemeinsam umgesetzt werden.

An dieser Stelle gilt mein herzlicher Dank allen Mitgliedern und Partnern, mit denen über die letzten 15 Jahre eine sehr vertrauensvolle Zusammenarbeit gewachsen ist, die zu dieser sehr positiven Entwicklung des CNA e.V. entscheidend beigetragen hat. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie diese vertrauensvolle Zusammenarbeit auch mit meinem Nachfolger, Herrn Dr. Aunkofer, und dem bewährten Team der Geschäftsstelle fortsetzen würden.

Ich wünsche dem Innovationsnetzwerk CNA e.V., seinen Mitgliedern, Organen und Gremien sowie dem Team der Geschäftsstelle und seiner neuen Leitung weiterhin viel Erfolg und viele spannende Zukunftsthemen im Bereich Verkehr und Logistik.

Dr.-Ing. Werner Enser

Der Blick nach vorn...



„Tradition ist die Weitergabe des Feuers“ – diese Aussage beinhaltet zwei grundlegende Aspekte, die es ermöglichen, Zukunft aktiv und für den Menschen zu gestalten.

Einerseits ist Tradition die Verpflichtung Geschaffenes, Bewährtes, Erfolgreiches – von dem es beim CNA e.V. sehr vieles gibt – zu bewahren, mit Bedacht an eine sich verändernde Umwelt (Stichwort „New Normal“) anzupassen und im Sinne seiner ursprünglichen Intention weiter zu entwickeln.

Andererseits impliziert diese Aussage auch, das Feuer immer wieder neu zu entfachen, d.h. Geschaffenes um Neues zu ergänzen, um dadurch auch in Zukunft Bestand und Relevanz zu haben – ganz in der Tradition des CNA e.V. der letzten 25 Jahre.

Digitalisierung bzw. Digitale Transformation verändern Innovationen, Produkte, Dienstleistungen, Services wie auch die Art und Weise, wie wir diese nutzen und (mit ihnen) kommunizieren. Vernetzung, die Stärke des CNA e.V., wird dadurch in Zukunft noch mehr gefragt sein als in der Vergangenheit. Ideen & Innovation werden von Menschen gemacht!

Es gilt, im gemeinsamen Dialog mit Ihnen, liebe Mitglieder und Freunde des CNA e.V., eine Balance zwischen beiden Aspekten zu finden, Vergangenes und Zukünftiges nahtlos zu verbinden, um weiterhin der zuverlässige wie vertrauensvolle Partner für Wirtschaft, Wissenschaft und Politik wie auch deren erster Ansprechpartner im Kontext von Mobilität zu bleiben.

An dieser Stelle möchte ich mich daher sehr herzlich bei Herrn Dr. Enser für die ausgezeichnete wie geduldige Einarbeitung in die vielfältigen Themen & Facetten des CNA e.V. bedanken und ihm für seinen neuen Lebensabschnitt alles Gute, Glück und Gesundheit wünschen

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen und die Chance, die Zukunft des CNA e.V. gemeinsam mit Ihnen allen sowie Innovationen im Kontext Bahntechnik, Verkehr, Transport & Logistik im gesamten CNA Netzwerk und darüber hinaus gestalten zu dürfen!

Dr. Rudolf Aunkofer

Arbeitskreis IT-Sicherheit in der Bahntechnik:

Nürnberg, Juni 2021

Bericht der Arbeitsgruppe IT-Sicherheit in der Bahntechnik – „Schritte zum generischen IT Security Architekturmodell“ erleichtern die praktische Analyse von Schienenfahrzeugen.

Im Rahmen des CNA / Cluster Bahntechnik in Nürnberg hat sich 2019 ein Arbeitskreis IT-Sicherheit in der Bahntechnik gebildet. Die Mitglieder setzen sich aus Vertretern von Industrie, Betreibern, Zulassungsbehörden, Gutachtern und der Wissenschaft zusammen.

In der Gruppe wurde eine generische Security Architektur für Schienenfahrzeuge erarbeitet und im Bericht „Generisches IT Security Architekturmodell von Schienenfahrzeugen“ zusammengefasst.

Konkret werden die Schritte eines Arbeitsablaufdiagramms zur Festlegung der Zonen und Zonenübergänge sowie zur Beurteilung des Risikos aus der DIN EN 62443-3-2 auf einen typischen Triebzug angewendet.

Bei der Erarbeitung der Inhalte wurde deutlich, dass eines der größten Risiken für eine Gefährdung der IT-Sicherheit in den Wartungszugängen liegt. Hier bietet sich eine Vertiefung im Rahmen einer weiterführenden Untersuchung an – speziell im Hinblick auf eine Standardisierung. In diesem Bereich wird in einer Kleingruppe weitergearbeitet.

Weitere Informationen und den Bericht zum Download finden Sie unter folgendem Link:

<https://www.c-na.de/bahntechnik/leistungen/projekte/it-security/>

Projektstart Bahnautonom Bayern 2029

Nürnberg, Juni 2021

Aus dem Steuerungskreis Fahrzeuge des CNA/Cluster Bahntechnik heraus wurde eine Arbeitsgruppe zum Thema „Bahnautonom Bayern 2029 - Automatisiertes Bahnfahren auf Nebenstrecken im ländlichen Raum“ gegründet.

Die Grundüberlegung geht weg von einem zentral gesteuerten, hin zu einem selbstorganisierenden Bahnsystem mit kleineren autonomen fahrenden Einheiten. Mit nahtlosen Mobilitätsketten, als alternative zum Automobil, soll unter Wahrung gleichwertiger Lebensverhältnisse dem Stadt-Land und dem Nord-Süd-Gefälle in Bayern entgegengewirkt werden.

Eine Vorstudie des Projekts "Bahnautonom" wird vom Bayerischen Verkehrsministerium und der Nürnberger Privatstiftung "Innovation und Zukunft" gefördert.

Voraussichtlich im Juli 2021 soll die Vorstudie abgeschlossen werden, so dass dann erste Ergebnisse vorliegen. "Gleisgebundener Verkehr ist für autonomes Fahren geradezu prädestiniert. Wir wollen mit unserer Förderung einen Beitrag leisten, dass die Schiene und der ländliche Raum von diesem Potenzial maßgeblich partizipieren können und Bayern hierbei eine Pionierrolle einnimmt", betont Bayerns Verkehrsministerin Kerstin Schreyer (CSU). Es sollen die

technischen Anforderungen an ein autonom fahrendes Demonstrations-Schienenfahrzeug erprobt werden. Im Projekt arbeiten das Münchner Architektur- und Designunternehmen „Andreas Volger Studio“ mit dem Institut für Fahrzeugtechnik der TH Nürnberg GSO zusammen. Von Betreiberseite bringt sich das Regensburger Eisenbahnverkehrsunternehmen Agilis ein.

Online-Event: Logistics meets Healthcare

Nürnberg, 6. Mai 2021

Nicht erst seit die Diskussionen um die Verteilung von Masken, Impfstoffen und Intensivpatienten im Kontext der Corona-Pandemie ist klar, dass eine erfolgreiche medizinische Versorgung auf einer funktionierenden Healthcare-Logistik fußt. Diesen Schnittpunkt von Logistik und Medizin beleuchtete der Cross-Cluster-Event „Logistics meets Healthcare“, den der CNA e.V./Logistik Initiative Bayern gemeinsam mit dem Medical Valley e.V., Spitzencluster für Medizintechnik und Healthcare, veranstaltete. Der Online-Event stellte Innovationsansätze für eine Logistik für Medizintechnik, Krankenhäuser und Pharma vor und lud zur Diskussion über konkrete Ansätze und Konzepte für die Healthcare-Logistik der Zukunft ein.



Zur Einstimmung zeigten drei Vorträge die Trends in Digitalisierung, Nachhaltigkeit und auf der Letzten Meile für die Healthcare-Logistik: Luxshiya Ariyanayagam von der Arbeitsgruppe für Supply Chain Services SCS des Fraunhofer IIS berichtete über Use Cases für die digitale Transformation in der Krankenhaus-Logistik. Dabei zeigte sie die besonderen Herausforderungen der Branche an Transparenz und Resilienz der Lieferketten und stellte Use Cases für smarte Lösungsansätze vor. Prof. Dr. Ulrich Müller-Steinfahrt vom Institut für angewandte Logistik (IAL) der Hochschule Würzburg-Schweinfurt gab anschließend einen Überblick der Trends zur Nachhaltigkeit in der Health Care Supply Chain. Dabei betonte er die Wichtigkeit ganzheitlicher Ansätze in Beschaffung, Verpackung, Entsorgung/Refurbishment und Transport. Für die Zustellung auf der Letzten Meile, bspw. in der Apotheken-Belieferung oder Service-Logistik, zeigte schließlich Prof. Dr.-Ing. Ralf Bogdanski die Potentiale von Lastenrädern und Light Electric Vehicles im urbanen Verkehr auf. So berichtete er u.a. aus Erfahrungen seines vergangenen Projekts VALUE@SERVICE, bei dem die Wirtschaftlichkeit von Apotheken-Belieferungen via Lastenrad und die vielfältigen logistischen Anwendungsmöglichkeiten dieser Kleinfahrzeuge nachgewiesen werden konnte.

Alle drei Referierenden benannten jedoch auch Ansätze, erprobte Technologien und Konzepte mit Partnern aus der Healthcare-Logistik weiterzuentwickeln. Entsprechend entspann sich im Nachgang eine angeregte Diskussion mit den Teilnehmern über konkrete Projektansätze und Problemstellungen, die zukünftig in der Kooperation zwischen CNA e.V. und Medical Valley bearbeitet werden sollen.

Arbeitskreis City-Logistik gegründet

Nürnberg, 17. Juni 2021

Schon seit den 1990er Jahren begleitet der CNA e.V. im Geschäftsbereich Logistik erfolgreiche Projekte zur City-Logistik in der Metropolregion. Am 17. Juni gründete sich nun ein eigener Arbeitskreis für den Gütertransport auf der Letzten Meile.

Zum Auftakt stellte Prof. Dr.-Ing. Ralf Bogdanski von der TH Nürnberg die Ergebnisse der Studie „Urbane Logistik – Herausforderungen für Kommunen“ des Umweltbundesamtes vor. Diese erhob die Perspektive kommunaler Behörden von Klein-, Mittel- und Großstädten auf Herausforderungen und Lösungsansätze der urbanen Logistik. In der anschließenden Diskussion wurde deutlich, welche Problemstellungen im Bereich der Wirtschaftsverkehre auch in der Metropolregion eine hohe Relevanz besitzen.

In folgenden Sitzungen sollen Lösungsansätze für diese konkreten Problemstellungen entwickelt werden. In einem nächsten Schritt werden dafür bestehende Konzepte und ihre Adaptierbarkeit für die Region überprüft. Beim nächsten Termin am 14. September 2021, 14:00-15:30 Uhr, wird Prof. Dr. Ulrich Müller-Steinfahrt dazu Learnings aus vergangenen City-Logistik-Projekten in Deutschland vorstellen.

Neuer Web-Auftritt für den CNA e.V.

Nürnberg, 20. April 2021

Corona ist Digitalisierungstreiber – auch im Netzwerk-Management des CNA e.V.! Ein erster Schritt war die Verlegung von Abstimmungsrunden und Gesprächen auf MS Teams und verwandte Plattformen. Seit Frühjahr 2021 können sich Mitglieder und Interessierte nun auch über unsere Social Media-Kanäle auf Twitter und LinkedIn über Neuigkeiten aus dem Netzwerk informieren und mit der Geschäftsstelle in Kontakt treten.



Die neuen CNA-Webseiten lehnen sich im Design an die bisherigen an, wurden jedoch hinsichtlich Benutzerfreundlichkeit und Grafik ein wenig „aufgefrischt“

Darüber hinaus konnte im April der Relaunch der CNA-Webseiten erfolgreich abgeschlossen werden: Der Online-Auftritt der Kompetenzinitiative ist nun benutzerfreundlicher gestaltet, bietet einen schnellen Überblick über die Leistungen des Netzwerks und den Mitgliedsunternehmen neue Präsentationsmöglichkeiten. Darüber hinaus wurde das Design aufgefrischt und stellt somit eine ansprechendere und übersichtlichere Web-Präsenz für CNA e.V., Logistik Initiative Bayern und Cluster Bahntechnik dar.

Werfen Sie selbst einen Blick darauf und geben Sie gerne Feedback an info@c-na.de:



Website



LinkedIn



Twitter

Website: <https://www.c-na.de>
 LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/c-na/>
 Twitter: https://twitter.com/neuer_adler

+++ Termin-Hinweise +++

Arbeitskreis „IT Sicherheit in der Bahntechnik“

Die nächste Sitzung ist am 07.07.2021. Bei Interesse wenden sich an direkt an Annette Herbst (annette.herbst@c-na.de).

Arbeitskreis „City-Logistik“

Die nächste Sitzung ist am 14.09.2021. Impulsvortrag von Prof. Dr. Ulrich Müller-Steinfahrt (FH-WS): Learnings aus City-Logistik-Projekten in Deutschland. Bei Interesse wenden sich direkt an Dr. Johannes Kraus (johannes.kraus@c-na.de).

Mobilitätskongress 2021, Nürnberg, 27. September 2021

Mensch und Verkehr im urbanen Umfeld
 Infos und Anmeldung unter www.c-na.de/moko21

Nach unserem sehr erfolgreichen Mobilitätskongress 2018 mit über 250 Teilnehmern war der Mobilitätskongress 2020 des **CNA e.V./Cluster Bahntechnik/Logistik Initiative Bayern** zusammen mit **Bayern Innovativ/Cluster Automotive** im März 2020 geplant. Trotz zahlreicher Anmeldungen konnte der Kongress bedingt durch die Corona-Pandemie nicht stattfinden.

Nun steht der Nachhol-Termin fest: Mit einem aktuellen Programm wird der Mobilitätskongress am 27. September 2021 in Nürnberg stattfinden.

CNA 25, Nürnberg, 28. Oktober 2021

Anlässlich seines 25-jährigen Bestehens veranstaltet der CNA e.V. voraussichtlich am 28. Oktober 2021 ab 15:00 Uhr einen Festakt im DB Museum in Nürnberg. Neben einem Blick in Vergangenheit und Zukunft des Netzwerks erwartet die Mitglieder und Gäste die Verleihung des CNA-Innovationspreises durch die bayerische Verkehrsministerin Kerstin Schreyer. Im Vorfeld der Festveranstaltung wird ab 13:00 Uhr die turnusgemäße Mitgliederversammlung stattfinden.

Wir freuen uns darauf, mit allen Mitgliedern, Freunden und Förderern des CNA e.V. dieses Jubiläum zu feiern. Einladungen ergehen rechtzeitig.

CNA Logistik Forum 2021, Nürnberg, 15.-16. November 2021

Das New Normal nachhaltig & resilient gestalten!

Vorbehaltlich der Entwicklung der Corona-Pandemie planen wir für 2021 wieder das CNA Logistik Forum als zentralen Branchen-Event für Stadt und Metropolregion Nürnberg. Der Kongress findet wieder in Kooperation mit dem Cluster Bahntechnik, der Logistik Initiative Bayern und der Fraunhofer-Arbeitsgruppe für Supply Chain Services SCS in der IHK Akademie Mittelfranken statt. Unter dem Titel „Das „neue Normal“ in der Logistik!“ berichten Verleger, Logistik-Unternehmen und Wissenschaft, wie sich Supply Chains

und Transportketten bis zur letzten Meile nachhaltiger, effizienter und resilienter gestalten lassen.

Neben dem Vortragsprogramm ist in diesem Jahr eine Fachausstellung sowie Workshops zu aktuellen Innovationsthemen vorgesehen. Weitere Informationen und Anmeldung finden Sie in Kürze unter www.logistik-forum-nuernberg.de.

Messe Innotrans 2022, Berlin, 20.-23. September 2022

Nach den erfolgreichen und stark nachgefragten Messeauftritten des CNA auf der Bahntechnikleitmesse in den Vorjahren war es auch für 2020 wieder geplant, einen Gemeinschaftsstand des Clusters Bahntechnik auf der Innotrans zu organisieren. Aufgrund der Corona-Pandemie musste die Messe jedoch durch die Messgesellschaft Berlin zunächst ins Jahr 2021, nun aber nochmals verschoben werden und findet nun turnusgemäß im September 2022 statt.

Unsere attraktive Platzierung des Inselstands im City Cube A bleibt bestehen, ebenso wurden, sofern von den Mitausstellern gewünscht, alle bereits getätigten Buchungen und Anmeldungen ins Jahr 2022 übernommen. Wir planen, unseren Gemeinschaftsstand am neuen Termin in gleicher Weise durchzuführen.

Wir freuen uns auf einen erfolgreichen Messeauftritt auch im Jahr 2022. Wenden Sie sich bei Interesse gern an unsere Clustermanagerin Annette Herbst (annette.herbst@c-na.de)!

+++ Neue Mitglieder stellen sich vor +++

AAIT Angewandte Anlagen- und Industrietechnik GmbH



AAIT ist der Partner für hochspezialisierte und innovative Leistungen in der Bahntechnik. Mit unserem deutschen und französischen Team aus verschiedenen Technologiebereichen betreuen wir Bahntechnik-Unternehmen in Deutschland, Österreich, Schweiz, Belgien und Frankreich.

Unser Portfolio umfasst verschiedene Bereiche des Engineering, der Schienenfahrzeug-Modernisierung und der Steuerungstechnik. Als Dienstleister mit langjähriger Erfahrung im Bahnwesen, bieten wir umfassende Unterstützung über alle Lebenszyklusphasen hinweg bei der Entwicklung von neuen, sowie bei Änderungsvorhaben von Bahnprodukten und Schienenfahrzeugen.

Wir unterstützen bei der Softwareentwicklung in Form von Dokumentation oder Programmierung und liefern schlüsselfertige Steuergeräte mit den erforderlichen Nachweisen.

Kernkompetenzen:

- Engineering & Safety Management für Neuentwicklung und Fahrzeugänderungen
- Modernisierung von Schienenfahrzeugen
- Zulassungsabwicklung und Nachweisdokumentation
- Lieferant von Fahrzeugsteuerungen
- Softwareentwicklung

www.aait.eu

DB Cargo AG



DB Cargo ist die Konzernsparte für den Güterverkehr der Deutschen Bahn.

Jährlich ersetzen wir bis zu 22 Mio. Lkw-Fahrten durch Transporte auf der Schiene. Dabei werden rund 7 Mio. Tonnen CO₂ gegenüber dem Straßentransport eingespart. Mit rund 30.000 Mitarbeitern und Niederlassungen in 17 europäischen Ländern sowie bis nach China sind wir einer der führenden Anbieter im europäischen Schienengüterverkehr. Als einziges Unternehmen bietet DB Cargo Geschäftskunden aus allen Branchen europaweite Schienentransporte aus einer Hand an. Egal, ob mit eigenem Gleisanschluss oder ohne: DB Cargo verschafft ihnen Zugang zu einem der größten Schienennetze der Welt – und das bereits ab einem Wagen.

www.dbcargo.com

GERSYS GmbH



Zuverlässig, nachhaltig, persönlich - wir sind GERSYS

Bei hohen Anforderungen und extremen Umweltbedingungen – GERSYS findet einen Weg. Und das bereits seit dem Jahr 2001. GERSYS ist Entwickler und Hersteller von graphischen Displays (HMI/IDU/MMI), Fahrzeugrechnern und Fahrerassistenzsystemen für Schienen- und Sonderfahrzeuge nach den Bahnnormen EN50155 und EN45545.

Produkte

Robust und besonders langlebig – das sind die Produkte von GERSYS. Egal ob sie der eisigen Kälte Sibiriens, der trockenen Hitze der Wüste Australiens oder der tropischen Feuchte Südamerikas ausgesetzt werden – sie bleiben absolut zuverlässig. Nicht zuletzt aus diesem Grund ist GERSYS führender Anbieter für Instrumentierungen im Führerstand sowie Deutschlands absoluter Marktführer mit ihren Fahrerassistenzsystemen.

Ihre Investitionssicherheit

GERSYS garantiert höchste Gerätezuverlässigkeit sowie ein in der Branche einmaliges Maß an Langzeitverfügbarkeit ihrer Produkte. Mit GERSYS profitieren Sie von hoher Investitionssicherheit. Denn Entwicklung, Design und Fertigung gibt es bei GERSYS aus einer Hand - und damit Qualität made in Germany. Und zwar am Standort in Wolfratshausen bei München.

Service

Lernen Sie die Mitarbeiter des GERSYS Familienunternehmens kennen – bei GERSYS werden Sie individuell beraten und von Ihrem persönlichen Ansprechpartner betreut. Gleichzeitig gehört GERSYS

zur HÜBNER-Gruppe, wodurch die Kunden von GERSYS auch von weltweiten Standorten und Kollegen vor Ort profitieren.

Sie sind auf der Suche nach einer maßgeschneiderten Lösung und individuellen Betreuung? GERSYS ist gern Ihr zuverlässiger Partner.

www.gersys.de

Sentinum GmbH



Sentinum ist ein junges Unternehmen aus Nürnberg, das spezialisierte IoT Lösungen für Kommunen und Unternehmen in den Bereichen Füllstandmonitoring, Smart Waste and Container Management entwickelt und vertreibt. Unser Produktportfolio reicht von drahtlosen, energieautarken Sensoren zur Füllstandüberwachung von Behältern und Tracking von Containern bis hin zu Cloudlösungen zur Prozessoptimierung für den Endanwender. Dabei setzen wir auf neuste Technologien und long-range Kommunikationsstandards wie z.B. LoRa®, MIOTY® oder NB-IoT zur Übertragung der Daten in die Cloud. Die Systeme werden beispielsweise bei der Optimierung der Anfahrtrouten für die Leerung bzw. Füllung von Entsorgungscontainern oder Streugutkisten eingesetzt. Die batteriebetriebenen Sensoren messen und senden den Füllstand bei Änderungen in die Cloud, in der die Daten analysiert und den Kunden über eine Webanwendung zugänglich gemacht werden. Auf Basis der Daten werden dann Handlungsempfehlungen abgeleitet. So lassen sich Services verbessern und Betriebskosten einsparen, da überflüssige Fahrten vermieden werden.

Daneben bieten wir auf Basis unserer eingesetzten Technologien Engineering Dienstleistungen oder Anpassungen bestehender Produkte für individuelle Lösungen im Bereich der drahtlosen IoT Hardware- und Softwareentwicklung an. Dabei können wir bei der Umsetzung auf ein breites Netzwerk an Experten vertrauen, um das bestmögliche Ergebnis für unsere Kunden zu erzielen

www.sentinum.de

VIA Consulting & Development GmbH



Die VIA Consulting & Development GmbH (VIA-Con) wurde im August 2008 als Spin-Off des Verkehrswissenschaftlichen Instituts der RWTH Aachen gegründet. Sie erbringt sowohl Beratungsleistungen in den Gebieten der Eisenbahnbetriebswissenschaft, der Leit- und Sicherungstechnik als auch Entwicklungsleistungen korrespondierender Softwarelösungen. Im Fokus stehen traditionell die betriebliche Infrastrukturplanung, die technologische Weiterentwicklung sowie die Kapazitätsermittlung von Bahnanlagen.

Neben den kommerziell verfügbaren Softwareprodukten LUKS® („Leistungsfähigkeitsuntersuchung Knoten und Strecken“), OTT (OpenTimeTable), OnTime und LaaS (LUKS as a Service) bildet seit einigen Jahren auch die individuelle Softwareentwicklung in operativen IT-Systemen der Leit- und Betriebstechnik einen weiteren Schwerpunkt der VIA-Con. Dies inkludiert auch Analysen von Daten und Prozessen, IT- und Prozessconsulting, Konzeption, Modellierung und Architektur von Software und Systemen. Die diversen Softwareprodukte sind in verschiedensten Ländern im Einsatz und genügen einer großen funktionalen Spannbreite und unterschiedlichsten Anforderungen.

Ergänzend zu eisenbahnbetriebswissenschaftlichen Untersuchungen (EBWU), strategischen, fachlichen und operativen Beratungsmandaten für Kunden in unterschiedlichsten europäischen und außereuropäischen Ländern führt die VIA-Con in den vergangenen Jahren zunehmend Projekte im Zusammenhang zur Spezifikation neuer Technologien (z. B. ATO, ETCS L3 Hybrid, geometrisches Stellwerk) durch. Diese bedingen ein tiefes Verständnis der Interaktion der Systemkomponenten. Zugleich ist die VIA-Con in mehreren Ländern in verschiedenen Phasen des Rollouts von Zugsicherungssystemen involviert. Aus verschiedenen Querschnittsmandaten verfügt die VIA-Con über ganzheitliches Systemwissen, welches zur Bearbeitung dieser Aufgabenstellung unerlässlich ist.

www.via-con.de

+++ Unsere Mitglieder - Stand Juni 2021 +++

ADAC Nordbayern e.V.
AAIT Angewandte Anlagen- und Industrietechnik GmbH
AEbt Angewandte Eisenbahntechnik Certifer GmbH
Alstom Transport Deutschland GmbH
Aluminium Technik Weißenburg GmbH
Andreas Vogler Studio
Annax Anzeigesysteme GmbH
Audi AG
Bachmann Consult GmbH
Bagszas Industrial Logistics
CAE Simulation & Solutions GmbH
CAF Deutschland GmbH
Ci4Rail GmbH
Conti Temic microelectronic GmbH
Dallmeier electronic GmbH & Co. KG
DB Cargo AG
DB Regio AG - Regio Bayern
DB RegioNetz Verkehrs GmbH
DB Systemtechnik GmbH
Deutsche Bahn Stiftung gGmbH - DB Museum
Deutscher Wasserstraßen- und Schifffahrtsverein R-M-D e.V.
DLR Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.
DPD Deutschland GmbH
Dr. Boris Zimmermann GmbH
duagon AG
edilon)(sedra GmbH
EEBC European Electrical Bus Company GmbH
Elomac Elektronik GmbH
ERC GmbH
Feuerland-Werkstätten GmbH & Co. KG
Fleischmann & Kollegen GmbH
Fraunhofer-Arbeitsgruppe für Supply Chain Services SCS
Fraunhofer Gesellschaft Institut für Physikalische Messtechnik IPM
Funkwerk video systeme GmbH
gbl global brands logistics GmbH

GCA projectmanagement + consulting GmbH
Geis Eurocargo GmbH & Co. KG
GERSYS GmbH // a Hübner Group company
Gertek Gerätetechnik GmbH
Gesellschaft für Verkehrstelematik Bayern ITS Bavaria e.V.
ght GmbH Elektronik im Verkehr
GRUNDIG AKADEMIE
Gustav Klein GmbH & Co. KG
GVE Viehbeck Engineering + Systemtechnik GmbH
Hafen Nürnberg-Roth GmbH
Helmholtz-Institut Erlangen-Nürnberg für Erneuerbare Energien
Hemscheid Engineering GmbH & Co. KG
HEROS Rail Rent GmbH
IGE Internationale Ges. für Eisenbahnverkehr GmbH & Co. KG
IHK Industrie- und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken
imb-dynamik GmbH
in-tech industry GmbH
infoteam Software AG
Ingenieurbüro Schulze & Rank Ingenieurgesellschaft mbH
INIT GmbH
Innovation und Zukunft Stiftung
InterEngineer GmbH
ITS Automotive Nord e.V.
Johann Sperber GmbH & Co. KG
JUMO GmbH & Co. KG
Knorr-Bremse Sfs GmbH
Konrad Feder Werkzeug-Präzisions-Montage
LEONI AG
Loginvest Concept GmbH
LEONI AG
Loginvest Concept GmbH
LogoMotive GmbH
MAN Truck & Bus AG
Metrilus GmbH
MTU Friedrichshafen GmbH
MULTACON Industrie- und Gewerbe-Immobilien GmbH
Neomind GmbH
NORIS AUTOMATION GmbH
Nosta GmbH
Nürnberger Leasing GmbH
OHB System AG
ÖPNV-AKADEMIE GmbH
OWS Oberpfälzische Waggon Service GmbH
Pan Acoustics GmbH
PB-Consult GmbH
PKE Verkehrstechnik GmbH
PMR Personal Management GmbH u. Co. KG
quattron management consulting GmbH
Railalliance
rail-assets Georg Kreitmair e.K.
Richard Bergner Elektroarmaturen GmbH & Co. KG
Rödl & Partner GbR (PMC)
Schenker Deutschland AG
Schmidtke Eisenbahntechnik GmbH
Schreiner Coburg GmbH
Segula Technologies GmbH
Semikron Elektronik GmbH & Co. KG
Sentinum GmbH
Siemens Mobility GmbH, MO RC-DE SUED
Socratec Telematic GmbH
SSP Consult - Beratende Ingenieure GmbH
Stadt Erlangen
Stadt Fürth Amt für Wirtschaft
Stadt Nürnberg Wirtschaftsförderung
Stadt Schwabach
Synectic Systems GmbH
Taxi-Zentrale Nürnberg eG
TOGE Dübel GmbH & Co. KG

Translog Agentur GmbH
Technische Hochschule Nürnberg Georg-Simon-Ohm
TelematicsPro e.V.
TÜV Rheinland LGA Products GmbH
TÜV SÜD Rail GmbH
Universität Erlangen Lehrstuhl FAPS
VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft Nürnberg
VGN Verkehrsverbund Großraum Nürnberg GmbH
VIA Consulting & Development GmbH
VIB Vermögen AG

38 persönliche Mitglieder



SIEMENS
Ingenuity for life

+++ Unsere Fördermitglieder 2021 +++

- > AEBt Angewandte Eisenbahntechnik Certifer GmbH
- > Leoni AG
- > MAN Truck & Bus AG
- > Siemens Mobility GmbH
- > Stadt Nürnberg
- > TOGE-Dübel GmbH & Co. KG
- > VAG Verkehrs Aktiengesellschaft



LEONI



Herausgeber: CNA Center for Transportation & Logistics Neuer Adler e.V.,
Theresienstraße 9, 90403 Nürnberg, Tel. 0911 4809 4815, info@c-na.de
Redaktion: CNA e.V. Bilder: CNA e.V.; <https://hyundai-hm.com/photo-shooting-30-09-2020/>
V.i.S.d.P.: Dr.-Ing. Werner Enser, Geschäftsstelle CNA e.V.
Druck: optimum.druckdienstleistungen, Nürnberg

Hinweise zur Haftung:

Alle Informationen, die Sie im Newsletter des CNA e.V. finden, wurden von uns mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Wir bitten um Verständnis, dass wir dennoch für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen keine Gewähr übernehmen können. Wir schließen die Haftung für Schäden aus, die sich direkt oder indirekt aus der Verwendung des Newsletters und der darin enthaltenen Informationen ergeben können. Hiervon ausgenommen ist die Haftung für Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit. Wir übernehmen ferner keine Haftung für die Inhalte von Seiten im Internet, die Sie über Hyperlinks/Links des Newsletters besuchen können. Hierbei handelt es sich um fremde Angebote, auf deren inhaltliche Gestaltung wir keinen Einfluss haben.